

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

Pos.-Nr.	Position
01-00-00	Die Feuerwehr Essen beschafft eine Drehleiter (Automatiksteuerung) mit Korb vom Typ DLA(K) 23/12 als Vorführ-/Reserve-/Bestandsfahrzeug
01-01-00	Allgemeines zum Fahrgestell und zum Aufbau
01-01-01	Lieferung einer Drehleiter DLA(K) 23/12 mit Automatiksteuerung (Smart Control), einem 4-teiligen Leitersatz mit Gelenkteil und Korb, mit kombinierten Bewegungen und einer Hinterachs-Zusatzlenkung. Feuerwehrtechnischer Auf- und Ausbau unter Berücksichtigung folgender Vorschriften: DIN 14 043 in Verbindung mit DIN EN 1777, DIN EN 1846 in allen Teilen, DIN 14 502 Teil 2, unter Beachtung der UUV-Feuerwehr, GUV G 9102 Prüfgrundsätze für Geräte der Feuerwehr sowie der StVZO und sonstigen geltenden UUV, in der, jeweils zum Angebotszeitpunkt, gültigen Versionen.
01-01-02	Rettungskorb mit einer Nutzlast von mind. 450 kg (5 Personen).
01-01-03	- 4 x 2 Frontlenker - Straßenfahrgestell mit Fahrerhaus mit Kabinenverlängerung. - Einzelbereifung an der HA - Hinterachs-Zusatz-Lenkung (HZL), für Achslasten <= 10t, z.B. Fabr. Paul - Radstand/Achsabstand: 4.760 mm. - Fahrzeughöhe mit Aufbau maximal 3.200 mm. - Vollautomatikgetriebe - EURO 6

01-02-00	Fahrgestell, Motor und Zusatzausstattung
01-02-01	-4 x 2 Front-/Linkslenker-Straßenfahrgestell mit Kabinenverlängerung -Radstand ca. 4.760mm -Motorleistung mind. 220 kW (299 PS) Angaben zu Fahrgestell, Motorleistung, Drehmoment, Hubraum, Zylinderzahl, und Höchstgeschwindigkeit sind in Anlage B anzugeben .
01-02-02	-Wandler-Automatikgetriebe Diese Getriebeoption wird speziell für Anwendungen mit häufigem Anfahren, wie im kommunalen Bereich oder bei Feuerwehrfahrzeugen (z.B. Drehleitern DLA(K) 23/12), genutzt und wird aus diesem Grund gefordert. Ein Automatisiertes Schaltgetriebe wird nicht akzeptiert. Angaben zum Wandler-Automatikgetriebe sind in Anlage B anzugeben
01-02-03	Autoradio: DAB+, USB, Bluetooth-Freisprecheinrichtung
01-02-04	Abgasführung zur linken Fahrzeugseite
01-02-05	Abbiegeassistenzsystem: -kamerabasierter Abbiegeassistent mit LED-Warnleuchte, Buzzer und 7 Zoll Monitor -im Geschwindigkeitsbereich von 0-30 km/h aktiv -Kamera des Abbiegeassistenzsystems erfasst den definierten Bereich neben dem Fahrzeug und überwacht diesen beim Abbiegevorgang.
01-02-06	Schleuderschneeketten (Anfahrhilfe)*, -für alle gängigen Fahrgestelle, Gewichtsklassen mit Heckantrieb -für alle gängigen Reifengrößen -Anlagen muss bei bis zu 10bar Druck betrieben werden können

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
 oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

	-Doppelkolbenabtrieb der Mechanik -kompakte und gewichtsoptimierte Bauweise, auch für eingeschränkte Platzverhältnisse bzw. Niederquerschnittsbereifung -Die Kettenräder müssen in der Endlage federbelastet abgelegt werden und somit bei Druckluftverlust nicht vollständig absinken -Große Schwenkbereiche, bis zu 220° -Schmiernippel am Kettenrad, damit immer nachschmierbar, für verlängerte Lebensdauer -max. Geschwindigkeit bis 50km/h
01-02-07	Unterfahrschutz (Anfahrschutz) am Fahrzeugheck nach ECE-R 58.03 -Prüfung nach erhöhten Anforderungen aus UNECE-R 58.03
01-02-08	Fahrzeugheck aus Aluminium

01-03-00	Drehleiter- AUFBAU und GRUNDAUSSTATTUNGEN
01-03-01	Aluminium-Podium mit hohem Gerätekasten hinter dem Fahrerhaus*
01-03-02	Vario-Abstützsystem mit automatischer Federfeststellung inkl.: -Kamerasystem zur Erfassung des Abstützbereichs aller 4 Stützen -Fadenkreuz zur Abschätzung der max. Stützweite -Darstellung aller 4 Stützen, umschaltbar auf seitenweise Darstellung auf einem Bildschirm im Fahrerhaus -Erkennung von Hindernissen im Abstützbereich aller Stützen noch während der Anfahrt -LED-Power Spots zur Kennzeichnung der max. Abstützposition
01-03-03	4-teiliger Leitersatz mit Gelenkteil und Einzelauszug-System, bei dem die Leiterteile nicht alle simultan, sondern zuerst das oberste Leiterteil einzeln und danach alle anderen ausgefahren werden.
01-03-04	Haupt- und Korbbedienstand in identischer Ausführung, mit hochauflösenden Displays
01-03-05	Bediengeräte mit bewegungskongruenter Steuerung
01-03-06	aktive Schwingungsdämpfung
01-03-07	Wechselsprechanlage
01-03-08	Sitzheizung für Hauptbedienstand
01-03-09	Rollladen abschließbar, an der Rückseite des hohen Gerätekastens (Mittelteil)
01-03-10	Notbetrieb, elektrisch 230 Volt für hydraulischen Notbetrieb bei Ausfall der Elektrik

01-04-00	Drehleiter- AUFBAU und LEITERSATZ
01-04-01	Lagerung der Unterleghölzer unter dem Podium
01-04-02	Verkleidung (Lagerungswanne) in der Rückseite vom hohen Gerätekasten (Mittelteil) mit LED-Beleuchtung
01-04-03	Verkleidung des hohen Gerätekastens
01-04-04	Leitersatzverkleidung mit hoher Beblechung*
01-04-05	Gradbogen am Hauptbedienstand
01-04-06	Abweisrolle (Schlauchführung, Schlauchschoner) zum Öffnen, am untersten Leiterteil. Die Schlauchführung wird über Bolzen am Leitersatz befestigt. Die Aufnahmen dafür verbleiben dauerhaft am untersten Leiterteil und sind nachrüstbar. Die Schlauchführung kann in den Geräteräumen gelagert werden und bei Bedarf an der Leiter befestigt werden.
01-04-07	Universelle Halterung zur Aufnahme von Krankentragen und Korbtragen mit dem Rettungskorb. Die Halterung kann 360° gedreht und somit immer ideal ausgerichtet werden. Zusätzliche Sicherheit bieten zwei Sicherungsgurte in automatischen Gurt-Aufrollern

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
 oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

01-05-00	Drehleiter- RETTUNGSKORB
01-05-01	Rettungskorb mit einer Nutzlast von mind. 450kg (5 Personen).
01-05-02	Anschlagpunkte für Personensicherung nach EN 795 im Rettungskorb zusätzlich zu den eingeschweißten (geschraubten) Anschlagpunkten nach EN 14043 -Anschlagpunkte müssen deutlich gekennzeichnet sein. (4x2 Person nach EN 14043 + 3x2 Personen nach EN 795)
01-05-03	2x ausziehbare Einstiegsleiter, im Korbboden integriert
01-05-04	Intuitive Steuerung der Drehleiter:.* Umschaltung von achsweiser Bedienung auf Steuerung der Bewegungen des Rettungskorbes. Berechnung der notwendigen Achsbewegungen zum Erreichen der gewünschten Korbbewegung erfolgt vollautomatisch.
01-05-05	Flexible Selbstsicherung im Rettungskorb für 2 Personen, Nutzlänge 1,8 m (1x linke Seite und 1 x rechte Seite)
01-05-06	Alu-Kasten im Rettungskorb zur Unterbringung von: 1 x Druckschlauch C 5m mit Strahlrohr
01-05-07	Aufsteckbügel für Absturzsicherung mit Verbindungsmittel Tragenrettung, inkl. Lagerung Aufsteckbarer Bügel mit 2 Anschlagpunkten zur Personensicherung gemäß EN 795 Vom Korb aus in ergonomischer Höhe bedienbar Belastbarkeit: max. 300kg / 2 Personen Zum Lieferumfang gehört auch das passende Verbindungsmittel zur Tragenrettung. Das Verbindungsmittel ermöglicht die geforderte doppelte Sicherung des Patienten und ist gemäß EN 795 zertifiziert. Die maximale Nutzlast beträgt 500 kg, die Länge ist variabel einstellbar (3; 6; 9; 12; 15 m). Eine begleitete Rettung durch einen Retter neben der Trage ist möglich. Das Set besteht aus nachfolgenden Einzelteilen: - 2 Zwischenstücke 3 m - 1 Zwischenstück 6 m - 1 Tragenaufhängung (horizontal und vertikal) - 1 Adapter Leiterspitze - 1 Adapter Kranhaken - 1 Rettungsdreieck für Patientensicherung bis 150 kg - 1 Transportrucksack - 1 Gebrauchsanleitung
01-05-08	Schachtrettungsfunktion: Automatische Ausladungskonstantregelung der Leiterspitze (lotrechtes Auf- und Abbewegen)
01-05-09	Scheinwerfer, LED, 24V, 17.000lm pro Scheinwerfer, 2 Stück, 1x links und 1x rechts seitlich, am Rettungskorb/Schwenkarm fest montiert
01-05-10	Scheinwerfer, LED, 24V, 8.500lm pro Scheinwerfer, 2 Stück, 1x links und 1x rechts seitlich, fest am Rettungskorb montiert, Abstrahlrichtung nach unten
01-05-11	Überwachung (Abtastung) der Multifunktionssäule für eingesteckte Ausstattung
01-05-12	Korbtragenhalterung unter dem Rettungskorb: An zwei Schienen können bis zu 300 kg Rettungslast unter dem Korb aufgenommen werden. Die Übergabe auch großer Rettungslasten aus dem Gebäude wird durch eine besonders leichtgängige Rollenführung erleichtert. Geeignet für Standard- und Schwerlastkorbtragen. Zum Set gehört folgendes Zubehör: - 2 Gurte 17 cm - 2 Gurte 25 cm

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

	- 2 verstellbare Gurte - Karabiner und Tragenkarabiner - verstellbare Patientensicherung - Rettungsdreieck max. 150 kg Rettungslast - Transportrucksack
01-05-13	Aufnahme von universellen Kranken- und Korbtragen (Rettungswannen): Universelle Halterung zur Aufnahme von Krankentragen und Korbtragen mit dem Rettungskorb. Die Halterung kann 360° gedreht und somit immer ideal ausgerichtet werden. Zusätzliche Sicherheit bieten zwei Sicherungsgurte in automatischen Gurtaufrollern. max. Belastbarkeit: 200 kg (270 kg mit Schwerlast-Adapter)

01-06-00	Steuerung/Regelung
01-06-01	Autopilot (Memory) Steuerung: Automatisches Anfahren von einprogrammierten Zielpunkten
01-06-02	Funktion/Steuerung für parallele Bewegungen entlang von Gebäudefronten auch bei schräger Ausrichtung
01-06-03	Displays an den Abstützbedienständen: 8,4" Farbdisplay an jedem der beiden Abstützbedienstände zur Anzeige von Fahrzeuginformationen, wie z.B. Ausladungswerte, Abstützzustand, Fahrzeugstatus
01-06-04	Kamera an der Fahrzeugfront zur Überwachung des Direkteinstieg-Arbeitsbereichs
01-06-05	Leiteraufensteuerung automatisch: Automatische Rückführung des Leitersatzes auf die Leiterauffle
01-06-06	Direkteinstieg vor dem Fahrerhaus mit 2x Anforderungstaster vorne, jeweils links und rechts: Durch Aktivieren der Funktion an der Fahrerhausfront bzw. vom Bedienstand im Rettungskorb wird die Leiter automatisch in eine optimale Einstiegsposition vor dem Fahrerhaus gebracht. Der Anforderungstaster befindet sich an der linken und rechten Fahrerhausfront.
01-06-07	Tastenmodul mit 6 Tasten an beiden Abstützbedienständen (rechts und links) zur Programmierung von Direktfunktionen aus dem Fahrzeugmenü

01-07-00	Schaum-/Wasserwerfer
01-07-01	Schaum-/Wasserwerfer, elektrisch, 2.500 l/min. für Rettungskorb, in Korbfront fest eingebaut: Elektrisch fernbedienbarer Wasserwerfer mit Mehrzweckdüse (2500 l/min bei 7 bar). Bewegungen der Düse des Wasserwerfers werden über die Joysticks der Drehleiter vom Haupt- oder Korbbedienstand angesteuert Schwenkbereich: Vertikal: +/- 55 Grad Horizontal: +/- 30 Grad
01-07-02	Düsenprallteller für Mehrzweckdüse: drucklos 4fach verstellbare Durchflußmenge (600-1200-1800-2500 l/min)

01-08-00	Drehleiter- INNENAUSBAU
01-08-01	Lagerung der Standardbeladung Tabelle 1- Hubrettungsfahrzeuge für die FW -Drehleitern mit kombinierten Bewegungen (Automatik) nach DIN EN 14043, Ausgabe 04/14 (ohne Klammerwerte)*
01-08-02	Lagerung Schutzkleidung /Schutzgerät: -Lagerung für PA (Pressluftatmer), Ein- oder Zweiflaschengeräte, 1 Stück, für Teleskopauszug im hohen Gerätekasten, abschwengbar -Teleskopauszug für Lagerung PA (Pressluftatmer)
01-08-03	Lagerung Schläuche/Armaturen: -Lagerung für Druckschlauch B-35 -Lagerung für Verteiler BV (B-CBC)

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
 oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

01-08-04	Lagerung Sanitäts-/Wiederbelebungsgerät: -Lagerung von Schleifkorbtrage Ferno 2070-32 im hohen Podiumskasten -Lagerung einer Notfalltasche bzw. eines Rucksacks
01-08-05	Lagerung Beleuchtungs- und Warngerät: -Lagerung von 4 Stück Verkehrsleitkegel 500 mm im Kasten
01-08-06	Lagerung Handwerkzeug: -Lagerung eines Bolzenschneiders
01-08-07	Sonstige Lagerungen: -Basislagerung (Plattform) zur Lagerung von diversen Ausrüstungsgegenständen am Drehgetriebe -2x Kunststoffkasten 400x300x220 mm inkl. Lagerung -Lagerung des /Magirus Rescue Support RS270 im hohen Gerätekasten hinter dem Fahrerhaus -Lagerung und Lieferung eines Abgasschlauches

01-09-00	Elektrische Anlage
01-09-01	Ladesteckdose 24 V (max. 16 A) nach DIN 14690 für Fahrzeugbatterie im Bereich Fahrereinstieg
01-09-02	Einspeisegerätestecker 230 VAC-50 Hz (L-N-PE), System "Rettbox-Air" Fa. ISV, mit Druckluftspeisung max. 12,5 bar und automatischem Auswurf, montiert am Fahrerhaus auf Fahrerseite - Alternativ: „Rettbox-S“
01-09-03	Fehlerstromschutzschalter FI (RCD) für 230 V Fremdeinspeisung im Fahrzeug
01-09-04	Anschluss Notbetrieb elektr. 230/400V an bestehende Stromdurchführung
01-09-05	Stromdurchführung 400 Volt vom Stromerzeuger zum Notbetrieb
01-09-06	Ladegerät für Fahrzeugbatterien, Leab Champ 2420 Pro 24 V / 20 A, Schutzart IP67, Schutzklasse 1, Temperatursensor zum Laden sämtlicher Batterie-Typen geeignet; Ladekennlinie ist einstellbar; Gerät entspricht DIN 14679;
01-09-07	Trennrelais (Batteriewächter) spannungsgesteuert für Ladehalterungen
01-09-08	Verkabelung Ladehalterung im Fahrerhaus für Handsprechfunkgeräte bzw. Handscheinwerfer
01-09-09	Verkabelung Ladehalterung im Geräteaufbau für Handscheinwerfer/Handsprechfunkgeräte/ Verkehrswarngeräte

01-10-00	Beleuchtung
01-10-01	Begrenzungsleuchten weiß/rot am Fahrzeugheck seitlich
01-10-02	LED-Einstiegsbeleuchtung an Trittstufen Fahrerhaus, beidseitig, weiß
01-10-03	SkyBeam: Automatische Aktivierung der Scheinwerfer am Leitersatz (elektrisch verstellbar) und der Scheinwerfer im Rettungskorb zur Oberleitungserkennung bei einlegen des Nebenantriebs.
01-10-04	Beleuchtung an den Stufenkanten aller Auf-/Abstiege, LED, (Aufstieg(e) zum hohen Gerätekasten und Heck-aufstieg)
01-10-05	Sicherheitsbeleuchtung LED, umlaufend integriert auf dem gesamten Podium
01-10-06	Scheinwerfer LED, 24 V, 2 Stück, an der Spitze der Unterleiter links und rechts, vom Korb- und Hauptbedienstand aus elektrisch verstellbar
01-10-07	Bremsleuchte zusätzlich (dritte Bremsleuchte), LED, am Leitersatz hinten
01-10-08	LED-Leseleuchte weiß, dimmbar, im Fahrerhaus
01-10-09	Scheinwerfer, LED, an der Unterleiter am Aufrichterahmen rechts zusätzlich
01-10-10	Zusatzbeleuchtung in LED-Ausführung, an der Rückseite des hohen Gerätekasten integriert zur Ausleuchtung der Podiumsfläche

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

01-10-11	Suchscheinwerfer LED am Armaturenbrett
----------	--

01-11-00	Funk- und Sprechanlage, Elektrische Systeme
01-11-01	Digitalfunk: Funkantenne (Kombiantenne) für Digitalfunk und GPS
01-11-02	Digitalfunk: Funkvorbereitung (Tetra) mit Spannungswandler
01-11-03	Digitalfunk: Lautsprecher für Funk am Hauptbedienstand - in der Rückenlehne des Sitzes integriert - Lautstärkeregelung - Ein-/Ausschalten des Funklautsprechers

01-12-00	Signal- und Warnanlage
01-12-01	Einbau Kompressor Martinhorn / Fiammhorn im Aufbau
01-12-02	Hochleistungs-LED-RKL blau, Fahrerhaus, mit Designverkleidung
01-12-03	Einbau Warnanlage, Martinhorn / Fiammhorn, im Bereich der Stoßstange bzw. unter dem Fahrerhaus anstelle auf dem Fahrerhausdach Alternativ auf der Ablagekonsole vom Leiterpark
01-12-04	Schneeschutzkappen für die 4 Schallbecher der Martinhornanlage
01-12-05	Warnanlage, Martinhorn, Tonfolge "Deutschland", 4 Schallbecher
01-12-06	Frontwarnleuchten blau (Straßenräumer), LED
01-12-07	Korbwarnleuchten blau, 3 Stück, einmal nach vorne, zweimal zur Seite, LED
01-12-08	Heckwarnleuchte blau, LED, 2 Stück
01-12-09	Heckwarnleuchte blau, LED, als RKL-Teilsystem, am Aufrichtrahmen (3 Stück)
01-12-10	Heckwarnleuchte gelb, LED, 6 Stück

01-13-00	Lackierung und Beklebung
01-13-01	Lackierung Leitersatz und Korb in RAL 7035 (lichtgrau)
01-13-02	Lackierung Aufbau in RAL 3000 (feuerwehrrot)
01-13-03	Pulverbeschichtung (Lackierung) Rollladen (ohne Führungsschiene)
01-13-04	Pulverbeschichtung bei L-AS-Drehleiter vom Gelenkteil bis zur Leiterspitze (ohne Rettungskorb)
01-13-05	Beklebung, Konturmarkierung in weiß gemäß ECE R48, R104 und §53 StVZO, umlaufend am Aufbau und Fahrer-/Mannschaftsraum
01-13-06	Steinschlagschutz (Unterbodenschutz) im gesamten unteren Bereich
01-13-07	Beklebung Unterfahrschutz mit rutschfestem Belag
01-13-08	Beklebung der Obergurte des Leitersatzes mit leucht-gelber Folie RAL1026

01-14-00	Sonstiges Zubehör
01-14-01	Betriebs- und Wartungsanleitung für Drehleiter AS (Articulated Single Extension) SmartControl
01-14-02	Betriebs- und Wartungsanleitungen und Schaltpläne als PDF
01-14-03	Fahrzeugverbandkasten nach StVZO.
01-14-04	Bordwerkzeug.
01-14-05	Warndreieck und Warnlampe nach StVZO.
01-14-06	Zwei zusätzliche Funkschlüssel.*

01-15-00	Sonstige Regelungen
01-15-01	Vollgarantie Erweiterung auf 3 Jahre für den Aufbau

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

01-15-02	Zulassungsbescheinigung Teil II vorbereitet.
01-15-03	Schilder und Druckschriften in deutscher Sprache.
01-15-04	Bedienungsanleitung Deutsch.
01-15-05	Fahrzeug mit hoheitlicher Aufgabe.
01-15-06	Ablieferungsinspektion für Feuerwehrfahrzeuge.
01-15-07	Detaillierte, deutschsprachige Fahrzeugbeschreibung (Prospekt). Beizufügen als Anlage A 07.1
01-15-08	EG - Konformitätserklärung mit entsprechender Bescheinigung oder eine Bestätigung, dass diese spätestens zum Zeitpunkt der Fahrzeugübergabe vorliegt Beizufügen als Anlage A 17.1

01-16-00	Erklärungen/Nachweise
01-16-01	Technische Layout Zeichnungen des angebotenen Aus-/ Aufbaus im Maßstab 1:10 mit Bemaßungen Bei einem Bestands- bzw. Vorführfahrzeug: Aussagekräftige Fotos vom Fahrzeug (Seitenansichten links, rechts und oben, Fahrzeuginnenraum und Gerätefächer) Beizufügen als Anlage A 08.1
01-16-02	Gewichtsbilanz des Fahrzeugs inklusive Aufbau und Beladung mit Angabe der Gewichtsreserve Beizufügen als Anlage A 09.1
01-16-03	Eigenerklärung darüber, dass die FuG nach den Technische Richtlinien der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (TR BOS) und nach EMV-Richtlinien eingebaut werden, sind Beizufügen als Anlage A 10.1
01-16-04	Angaben zum Wartungsintervall, zur Ersatzteilverhaltung in Jahren, sowie eine Bestätigung, dass ein 48 Std. (2 Werktag) Service über die Ausbaufirma selber sichergestellt ist. Anzugeben in Anlage B (Wertungsmatrix)
01-16-05	Nachweis / Zertifikat zur Erfüllung der ISO 9001 oder gleichwertig und Beilegung des QS Handbuches, sowie Nennung des QS Beauftragten. Beizufügen als Anlage A 11
01-16-06	Leistungen im Zusammenhang mit der Baubesprechung/Rohbauabnahme, der Endabnahme und der technischen Unterweisung gem. Ziff. 32 der Vorbemerkung

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Leistungsverzeichnis

DLA(K) 23-12 – Hauptleistung



LV V-2026-0132

Pos.-Nr.	Position	Bemerkung
01-17-00	ANGEBOTSPOSITION	PREISANGABEN
01-17-01	Nettopreis für das angebotene Fahrzeug in Euro:	
01-17-02	Gewährung von Rabatt in Euro:	
01-17-03	Nettosumme inkl. Rabatte für das angebotene Fahrzeug gem. Ausschreibungsbedingungen in Euro:	
01-17-04	Umsatzsteuer in Euro	
01-17-05	Bruttosumme für das angebotene Fahrzeug gem. Ausschreibungsbedingungen in Euro:	

* = Optionale, jedoch gewünschte Positionen. Wird eine solche Position nicht angeboten, führt dies nicht automatisch zum Ausschluss.
oder gleichwertig ** = die Gleichwertigkeit ist vom Anbieter schriftlich auf einer gesonderten Anlage bei Angebotsabgabe nachzuweisen.